

Katholino – der zentrale katholische Kita-Träger im Erzbistum Köln

Wer ist Katholino?

Katholino wurde als neuer zentraler Träger für katholische Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Köln gegründet. Seit dem 1. August 2025 übernimmt Katholino schrittweise die Trägerschaft der pfarrlichen katholischen Kitas und bündelt diese unter einer einheitlichen, professionellen Trägerstruktur.

- Alleiniger Gesellschafter: Erzbistum Köln
- Mitglied im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
- Anerkannter freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII (seit 6. Februar 2025)
- Übertragung der Kitas: schrittweise von 08/2025 bis 08/2027

Verbunden in Gemeinschaft

Katholino schafft Orte, an denen Kinder, Eltern und Mitarbeitende gemeinsam in Gemeinschaft wachsen – verwurzelt im katholischen Glauben und eingebunden in ein starkes Netzwerk. Katholische Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Verantwortung, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit bilden die Grundlage allen Handelns.

Die pastorale Anbindung der Einrichtungen bleibt ein fester und wichtiger Bestandteil und wird durch die neue Struktur bewusst gestärkt. Katholino steht für qualifizierte frühkindliche Bildung, professionelle Unterstützung und eine klare Orientierung an einem katholischen Bildungsverständnis.

Zahlen & Perspektive

- **Start (1. August 2025):** 35 Kitas
- **Aktueller Stand (seit 1. Januar 2026):** 103 Kitas
- **Ziel (ab 1. August 2027):** über 500 Kitas
- **Perspektivisch:** Betreuung von rund 32.000 Kindern und Verantwortung für über 6.500 Mitarbeitende im Kita-Bereich

Katholino bündelt pädagogische Verantwortung, wirtschaftliche Steuerung und zentrale Verwaltungsleistungen in einer klaren Träger- und Service-Struktur (Katholino Kitas im Erzbistum Köln gGmbH & Katholino Service gGmbH).

Warum wurde Katholino gegründet?

Um den dauerhaften Erhalt katholischer Kitas im Erzbistum Köln zu sichern, war eine grundlegende Neuordnung der Trägerstrukturen notwendig. Hintergrund sind unter anderem:

- höhere Anforderungen an Qualität in der frühkindlichen Bildung
- steigende Kita-Ausgaben bei sinkenden Kirchensteuereinnahmen
- wachsender bürokratischer und rechtlicher Aufwand, der spezialisiertes Fachwissen erfordert
- zunehmender Fachkräftemangel und der Bedarf einer starken Arbeitgebermarke
- steigende Anforderungen an Digitalisierung
- zunehmende Anforderungen an Nachhaltigkeit
- demografischer Wandel, der in einigen Regionen zu nicht ausgelasteten Kitas führt

Die Lösung: Ein zentraler, professioneller Träger

Ein zentraler Träger schafft die Voraussetzungen, um diesen Herausforderungen nachhaltig zu begegnen:

- katholisches Profil der Kitas stärken
- Bündelung von Verwaltung und Senkung von Kosten
- spürbare Entlastung der Kita-Leitungen von administrativen Aufgaben
- zentrale Bündelung von Personalgewinnung und -bindung
- systematische Weiterentwicklung von Digitalisierung und Innovation
- weniger Zeitaufwand für administrative Abläufe und mehr Zeit für pädagogische Arbeit

Der Mehrwert von Katholino

- verlässliche Strukturen und klare Zuständigkeiten
- pastorale Anbindung vor Ort weiterhin gewährleistet
- regionale Vernetzung bei zentraler Steuerung
- wirtschaftliche Stabilität
- klare Verantwortung für Nachhaltigkeit und Kinderschutz
- Aufbau und Stärkung einer starken Arbeitgebermarke

 **GEMEINSAM
KINDHEIT GESTALTEN**